



# *Philosophikum- Eine gewisse Ungewissheit...*

Samstag, 10. Jul 2021, 14:00 - 17:00 Uhr

Der Tod ist uns nicht geheuer. Keiner von den Lebenden hat ihn bereits erlebt und noch ist keiner von den Toten zurückgekehrt, um uns davon zu berichten. Der Versuch, sich den Tod vorzustellen, bringt uns in einen existenziellen Konflikt, denn gewissermaßen setzen wir uns selbst als etwas Absolutes, obwohl wir wissen, dass wir jetzt zufällig da und bald zufällig nicht mehr da sind.

Da wir den Tod immer verpassen, müssen wir uns vor ihm nicht fürchten, meinte bereits der alte Grieche Epikur.

Das Leben kommt durch den Tod zu seinem Abschluss, aber es erhält durch den Abschluss zugleich seine Bestimmung. Der Tod bestimmt das Leben, denn er setzt dem Leben die Grenze. Das „Sein zum Tode“ ist die Überzeugung, dass Tod und Leben ineinander verwoben sind, das heißt zusammengehören.

In diesem Sinne: „Hallo Tod“.

Die „**Initiative Menschlichkeit in Weinitzen**“ lädt herzlich zum Dialog ein.

Anmeldung bitte bei Lucky Niederhammer-Deutsch Tel.: 0660 / 471 8880 oder [eva.maria.d@aon.at](mailto:eva.maria.d@aon.at)



Eva Deutsch

**Anmeldung:**

Lucky Niederhammer-Deutsch

**Preis:**

freiwillige Spende

0660/471 8880  
[www.eisenbergerhof.at](http://www.eisenbergerhof.at)



Begegnung & Gesundheit  
Eisenbergerweg 45, 8045 Weinitzen

